
Rechenschaftsbericht 2023 am 22.04.23

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Wahl der Wahlkommission
3. Aufnahme Mitglieder, Ehrungen

Bevor ich den Rechenschaftsbericht zum Geschäftsjahr 2022 vortrage, wollen wir ein letztes Mal unserem langjährigen, treuen Sangesbruder Günter Müller gedenken, der am 24. 12. 2022 im Alter von 79 Jahren verstarb.

3. Personalien

Heutige Neuaufnahmen: Marina Hauke, Hilke Leipnitz
2022/23 Eintritte: B. Ortlepp, E. Lingner, M. Gebhardt, M. Friedrich

Ehrungen: 10 Jahre: keine
20 Jahre: keine

Außerordentliche: 25 Jahre: K. Bever, W. Weiß, H. Günther, U. Schramm,
W. Hoffmann, D. Scherler
35 Jahre: H. Klotzin
45 Jahre: G. Gräber

2022/23 Austritte: W.D. Golz, C. Reinke, R. Nowakowski, I. Pachale, J. Noll, L. Ullrich,
R. Müller, Ch. Schmidt

Lobend sind zu erwähnen folgende, die in diesem Kalenderjahr zu keiner Probe fehlten:
Ch. Steuck, W. Trost, J. Weidner, U. Conrad, H. Weingärtner,
G. Schröter, H. Günther

Ggw. müssen wir drei Langzeitkranken feststellen, wir wünschen gute Besserung!
A. Kanzler, A. Besing, G. Gräber

4. Rechenschaftsbericht 2022

4.1 Allg. Einschätzung

Unsere Mitgliederzahlen, das zeigt die Statistik, sind über die letzten Jahre stetig zurückgegangen. Von über 90 aktiven Sängern: innen im Jahr 2017/18 bis zum heutigen Stand von 51. (57%)

Hinweis: S1 (9), S2 (13), A1 (5), A2 (10) = W (37) und T (6), B (8) = M (14).
Hinzu kommen noch 7 passive und 5 EM. (also 63)

Das ist sehr bedauerlich!

Natürlich müssen auch wir uns eingestehen, dass wir alle älter geworden sind, die Pandemiewelle ihren Tribut forderte.

Über unsere neuen Mitglieder freuen wir uns aber besonders! Unser Chor hat bei Allem anscheinend nicht an Attraktivität verloren. Trotzdem sollten wir die Augen nicht verschließen vor diesem Mitgliederschwund!

Unsere Attraktivität, als alteingesessener Bestandschor im Bezirk, sollten wir als großen Bonus weiter pflegen.

Ich empfehle daher, als Erstes eine verstärkte Bewerbung im laufenden Jahr voranzutreiben. Unsere Homepage ist nur sehr bedingt ein Aushängeschild der Außenwerbung.

Aber Außenwerbung ist nur eine Seite der Medaille! Zum anderen ist unsere eigene Leistung das beste Aushängeschild! Ohne Leistung, ohne Leistungsanspruch kein Erfolg! Im täglichen Probenbetrieb, wie auch auf der Bühne, spricht nur unsere Qualität.

Und so komme ich zügig zu einigen selbstgemachten Problemen. Unser Repertoire, aus ca. 200 Bestandstiteln wird m.E. viel zu wenig dafür eingesetzt. Wir verharren nur oftmals bei einem Bruchteil unserer Titel. Die Tiefe unseres breit aufgestellten Repertoires ist selbst vielen von uns nicht einmal bekannt. Und wir haben tolle Chorstücke, um die uns andere Chöre beneiden.

Das merkt bedingt auch unser Stammpublikum! An mich wurden Meinungen aus dem Chor herangebracht über Gäste, die viele Jahre uns die Treue hielten, aber nun seit einiger Zeit wegbleiben! Und jeder Gast der fehlt schmälert unsere Einnahme! Das haben wir in den letzten Jahren, in unseren Konzerten erfahren müssen. Betriebswirtschaftlich würde man sagen, wir arbeiten nicht mehr kostendeckend! **Dazu wird A.W. später detailliertere Auskünfte geben!**

Dennoch sollte aber unser Anspruch an unsere Konzertinhalte weit höher sein! Ich denke, da würde auch ein Jeder von uns mitgehen! Das verlangt aber nicht nur ein Wollen, sondern auch eine Disziplin auf beiden Seiten. Seitens des Chores und seitens unseres Chorleiters Frank.

Erfreulicherweise habe nicht nur ich den Eindruck, dass sich unsere allg. Probendisziplin verbessert hat. Wir erscheinen regelmäßig, annähernd zu 100%. (*durchschnittlich 38 Teilnehmer*) Das erfreut uns alle! Es gibt aber auch eine Handvoll von Mitgliedern die, aus unterschiedlichsten Gründen, schon lange nicht mehr anwesend waren. Da stellt sich aber für mich die Frage, inwiefern das mit unserer Satzung, unserem Statut vereinbar ist, sie als aktive Mitglieder weiterzuführen. In der Vergangenheit haben wir rechtens schon solche Fälle abgehandelt. Im mündlichen Austausch mit den Stimmgruppenverantwortlichen empfehle ich nachfolgenden Mitgliedern: innen übergangsweise eine passive Mitgliedschaft - *U. Schramm, I. Sunde und R. Herzer*. Sie bleiben ja damit aktiv weiter dem Chor personell verbunden. Jede von diesen hat aber auch die Möglichkeit im Rahmen einer gewissen Frist wieder aktiv am Konzertgeschehen, an Auftritten teilzunehmen.

Wenn wir schon bei den Gründen sind, warum Chormitglieder in der Vergangenheit ihre Mitgliedschaft beendeten, darf nicht verschwiegen werden, die teilweise unzureichende Vorbereitung unserer Konzerte. Es gibt leider in unserem Chor eine unterschwellige, latente Meinung die mit den Probeninhalten nur bedingt zufrieden sind. Gelegentlich wurde auch mir gegenüber geäußert, dass man bei dieser Vorbereitung dem Konzert lieber fernbleiben würde. Das wäre natürlich die schlechteste Option! Pauschal sind sie der Meinung, einige Titel werden übermäßig viel geprobt, was auch m.E. nicht unbedingt getan werden müsste und andere gehen, was die Probenintensität betrügt, halt „leer“ aus. Ein

schriftlicher Nachweis über dieses Problem der Probenhäufigkeit von Titeln wurde von Einzelnen festgehalten!

Auch was stark bemängelt wird ist die Tatsache, dass die Programme für anstehende Konzerte viel zu spät bekannt gemacht werden. Es kann einfach nicht sein, dass erst am letzten Mittwoch, vor einem Konzertwochenende, das Programm dem Chor verbindlich bekannt gegeben wird. Abgesehen davon, dass es auch zeitlich zu kurz ist die Moderation und die Programmzettel für unsere Gäste daraufhin abzustimmen bzw. zu erstellen.

Und ein Letztes ist überdenkenswert, dass nach Meinung von Vielen, nicht vorausschauend Programminhalte entwickelt und geprobt werden. Es macht doch keinen Sinn, um ein Beispiel zu benennen, Frühlingstitel über einen langen Zeitraum wöchentlich zu proben, wenn a) kein Frühlingkonzert in diesem Jahr ansteht und b) wir zumindest zwei konkrete, inhaltlich andere (Konzerte) in nicht allzu ferner Zeit meistern müssen. Ich meine Anfang Juni unser SF und kurz nach der Sommerpause 1-2 Konzert in Stade, innerhalb unserer Chorreise!

Es wäre doch angebracht, zielgerichteter zu Proben! Und, wie wir aus Erfahrung wissen, kommen wir oftmals in der 2. Jahreshälfte in zeitliche Schwierigkeiten, was die Weihnachts- und Neujahrskonzerte betreffen! Auch daran könnte man schon zum gegenwärtigen Zeitpunkt inhaltlich konkreter werden!

Ich hoffe, dass die erfreulichen Aktivitäten der letzten Wochen, die Proben zu „My fair Lady“, etc. ein erstes Umdenken in dieser Richtung sind!

Ich möchte es so zusammenfassen!

Es wäre wünschenswert, wenn wir 1.) ab sofort im Wesentlichen nur das proben, was in o.g. Konzerten mit hoher Wahrscheinlichkeit wir auch aufführen werden. Für das SF, für die Stade-Konzerte und ja, auch bereits heute schon Titel für unser Neujahrprogramm vorbereiten! Es spricht viel dafür „strategisch“ und konzeptionell die wenigen Proben optimal zu nutzen. Das bedeutet aber auch von Frank, wiederum in seiner Vorbereitung, präziser zu sein, wichtige von unwichtigeren Titeln zu trennen, nicht neue Titel einführen, die keine Relevanz in unseren nächsten Konzerten haben. Jetzt ist die Zeit, zumindest jetzt schon, für das SF am 11.06., uns diese 6-7 Titel zu benennen und zu proben!

Das würde auch dem gesamten Chor helfen, sich persönlich in Heimarbeit besser vorzubereiten.

Also, zielgerichteter proben und **ein** weiterer wichtiger Wunsch, mindestens 14 Tage vorher die Frist einhalten, verbindlich die Programme ausgeben!

Wir werden das honorieren mit mehr Engagement, mehr Freude in der Vorbereitungszeit und bessere Qualität in den Konzerten. Und nur **das** ist unsere Chance unser Leistungsniveau deutlich zu verbessern, auch um mehr Resonanz bei unserem verloren gegangenen Publikum wieder zu gewinnen.

Aufgrund der heutigen entschuldigten Abwesenheit von Frank schlage ich eine erweiterte Aussprache zwischen Frank und dem Vorstand, zu diesem Problemkomplex, vor. Persönlich habe ich mich schon des Öfteren mit ihm darüber verständigt.

4.2 Konzertgeschehen

Im vergangenen Geschäftsjahr also von April 22 bis heute hatten wir zwar weniger Konzerte als in den vorangegangenen Jahren, aber trotzdem schöne Konzertveranstaltungen.

Im Einzelnen nachfolgende:

23.04.22	1. Frühlingskonzert	Christuskirche
08.05.22	2. Frühlingskonzert	Musikschule
03.07.22	Sängerfest	Musikschule
06.07.22	kl. Hauskonzert	ProCurant
12.12.22	Weihnachtskonzert	Haus der Begegnung
17.12.22	1. Weihnachtskonzert	Musikschule
18.12.22	2. Weihnachtskonzert	Christuskirche
21.01.23	1. Neujahrskonzert	Christuskirche
22.01.23	2. Neujahrskonzert	Musikschule

Ein Wehmutstropfen war, dass zu den Weihnachtskonzerten die CLT aus Krankheitsgründen ausfiel.

Unsere angesetzte, jährliche Chorreise nach Zinnowitz, Ende Oktober, bot uns nicht am Ort ein entsprechendes Konzert, sodass eine ausschließliche Erholungsfahrt, mit möglichen vorbereitenden Proben für anstehende Konzerte, für Weihnachten und Neujahr, zu wenig Interesse unter uns Mitgliedern fand. Daher wurde sie abgesagt.

Ein Herbstkonzert stand 2022 nicht an, da wir ja alternativ von Jahr zu Jahr zwischen Frühlings- und Herbstkonzert wechseln.

Damit kommen wir schon zu unserer diesjährigen planmäßigen Jahresvorschau.

5. Veranstaltungen, Konzerte

Hinweis: Unsere Neujahrkonzerte im Januar 2023 waren auslaufende Konzerte des letzten Geschäftsjahrs. Per Dato fangen wir an mit unserem Sängerfest am So. 11.06.23 - unserem 1. Konzertauftritt (in diesem Geschäftsjahr), wieder in der Freiheit 15.

Relativ zügig gehen wir dann in unsere 4-wöchige Sommerpause vom 17.07. bis 13.08. Ein Höhepunkt in diesem Jahr wird hoffentlich unsere Fahrt nach Stade sein, vom Fr. 29.09. bis Di. 3.10. Die vorbereitende Organisation ist in vollem Gange. Dort vor Ort werden wir, was uns selten gelang, vom Chorverband Stade, in vielen Dingen unterstützt. (Konzertauftritt(e), Sightseeing). Eine tagesaktuelle Auflistung der Kosten, des Programms ist heute in einem Beizettel ausgegeben worden. Ich gehe zumindest von einem möglichen Konzertauftritt dort aus, die unser reguläres Herbstkonzert ersetzen. D.h. kein weiteres Herbstkonzert in diesem Jahr, hier am Ort! Zeitlich schreitet dann das Jahr wieder seinem Ende entgegen. Unsere traditionellen zwei Weihnachts- und Neujahrkonzerte werden wir - am 9.12.(MS) und 10. 12. (CK) bzw. am 21.01. (CK) und 28.01. (MS) - wieder gemeinsam mit der CLT gestalten.

Somit stehen ggw. ca. 6 Konzerttermine für das laufende Geschäftsjahr an.

Wie ich euch bereits am Mittwoch informierte, gab es Nachfrage bzügl. einer Unterstützung für ein zu organisierendes Konzert am So. den 25.06. mit dem Knabenchor Hösel. Ich denke, wir sollten dieses Konzert angehen! Meine eindringliche Bitte ist, wie ich es schon oben erwähnte, volle Konzentration, ab sofort, auch auf dieses Konzert!

Weiteres:

Eine feststehende Aktivität ist unser jährliches Sommerfest. Dieses Jahr geplant am 15.07., vor unserer Sommerpause. Inwieweit wir im Dezember ein Weihnachtsfest organisieren, bleibt ggw. noch offen, oder vielleicht einen weihnachtlichen Ausflug - wäre möglich, da unsere W'konzerte an einem Adventssonntag stattfinden. Darüber können wir noch zu einem späteren Zeitpunkt sprechen.

6. Sonstiges

6.1 Eine der wichtigsten Frage uns für uns sollte sein, wie wir mit den enorm gestiegenen Betriebskosten für unsere Konzerte umgehen sollten. Wir wissen, die Betriebskosten in der Christuskirche sind für uns fast unerschwinglich, zu teuer. Über die letzten 4 Konzerte haben wir dort, was das Verhältnis von Einnahmen und Ausgaben betrifft, nur rote Zahlen geschrieben. Sie ist -an und für sich- nicht mehr tragbar!

Die hiesige Musikschule „Joseph Schmidt“ ist das ganze Gegenteil – preiswert!

Frage an euch, wo gibt es Aufführungsstätten, die wir favorisieren könnten! Ich bitte jeden von euch Vorschläge dem Vorstand zu unterbreiten, die zu prüfen wären.

Und ein Letztes: Eine Bitte an dich Frank – Stichpunkt Solikonzerte -

Vereinzelt müssen wir Soli (unbezahlte) Konzert aus Anstand dem BA und anderen bezirklichen Stellen gegenüber, wahrnehmen. Das machen wir auch gerne! In der Vergangenheit hattest du dich aber aus verschiedenen Gründen dafür entschuldigt. Bitte versuche auch diese Auftritte wahrzunehmen, zumal du dich lt. Chorleiter- Vertrag vom Mai 2019 dazu bereit erklärst hast. Ein etwaiges Umorganisieren bringt uns immer in zeitliche Bedrängnis. Es wären im Höchstfall 2-3 kleinere Konzertauftritte! Bitte realisiere diese!

Weiteres

- Unsere Internetpräsenz wird monatlich aktualisiert. Bitte schaut gelegentlich auf diese Seite. Kurzfristige und wichtige Informationen werden zeitnah eingestellt. (auch unser aktueller Konzertjahresplan)
- Erfreulicherweise sind wir fast alle per Mail oder WhatsApp-Verteiler erreichbar! Dennoch gibt es Einige, die über diesen Kommunikationsweg noch nicht erreichbar sind. Gibt es bei nachfolgenden Sängern Veränderungen?
I. Radke, R. Sack, J. Weidner, U. Conrad, H. Klotzin, B. Schmidt, E. Schwarzer, R. Becker R. Müller, W. Trost und D. Scherler.
- Ab sofort stehen wieder aktualisierte Mitgliederlisten, auf Nachfrage für jeden zur Verfügung. und...
- In der freien Wirtschaft sind bekanntlich offene Stellen rar. Bei uns aber nicht! Wir suchen zu jeder Zeit personelle Verstärkung für diverse Aufgaben. Wer an einer Mitarbeit interessiert ist, komme auf uns zu!

Last but not least

Mein besonderer Dank geht an Alle die sich wieder über das Jahr aktiv ins Vereinsgeschehen einbrachten:

An unsere Vorstandsmitglieder (Andrea, Uta, Edwin, Detlef).

Stimmgruppenverantwortliche (H. Günter, R. Becker, K. Stadelhof, A. Kanzler, K. Bever, D. Scherler, G. Schröter, D. Mundt)

Notenwart: H. Weingärtner

Garderobe: J. Weidner

Revisionskommission (U. Conrad, H. Klotzin) und an alle die ich vergessen haben sollte!